

MINTEC-1K

Technisches Merkblatt

Hochfeste zementbasierte Dichtschlämme

Art.-Nr. xxxx

EINSATZGEBIETE

MINTEC-1K ist eine zementgebundene Dichtschlämme für Beton und Mauerwerk. Sie ist ein guter Untergrund für diverse Beschichtungen. MINTEC-1K eignet sich besonders gegen negativen Wasserdruck. Typische Einsatzgebiete sind

unter anderem:

- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Abdichtung von Trinkwasseranlagen
- Schutz von Staudämmen und Überlaufrippen
- Abdichtung von Aufzugsschächten
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Negativ-Abdichtung unterhalb von flexiblen Abdichtungssystemen
- Grundierschicht zur Füllung von Lunkern, Luftblasen und Oberflächenrauigkeit

EIGENSCHAFTEN

MINTEC-1K ist eine schwindkompensierte Dichtschlämme mit sehr schneller Festigkeitsentwicklung. MINTEC-1K erhärtet viel schneller als die aktuell verfügbaren Produkte, wodurch die tagelange Nachbehandlungszeit überflüssig wird. MINTEC-1K erzeugt eine starre abriebbeständige Schicht auf dem Untergrund. MINTEC-1K übertrifft die Anforderungen der EN 1504-3 für Betonreparatur (CR) und kann gemäss den Prinzipien 3.1 und 3.3 der EN 1504-9 eingesetzt werden. MINTEC-1K wird per Bürste, mit dem Glätter oder mit geeigneter Spritztechnik verarbeitet.

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung
- Hydrophob
- Unübertroffene Festigkeitsentwicklung mit 20 MPa nach 24 h und mehr als 50 MPa nach 28 Tagen
- Wasserdicht bis 130 m Wassersäule gem EN 12390-8
- 45 min. Verarbeitungszeit und 12 MPa Druckfestigkeit nach 4 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 50 MPa nach 28 Tagen
- Nach 3-4 Stunden begehrbar
- Belastbar mit Druckwasser nach 24 h
- Sehr hohe Haftung auf Beton (Betonbruch)
- Keine Rissbildung bei Überschreitung der normalen Schichtstärke
- Nachbehandlung mit Wasser nur bei heissen und trockenen Umgebungsbedingungen für 4 Stunden erforderlich
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit pH 3-12 sowie gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit

- Für Trinkwasser geeignet
- Gute Sulfatbeständigkeit

VERARBEITUNG

1.) Untergrundvorbereitung

MINTEC-1K eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine.

a.) Der Untergrund muss durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen (>100 bar) von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Aktive Wassereinträge müssen zuvor vollständig mit FIX-10S abgedichtet werden. Für Wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit CONTEC-RM100 oder FIX-10M ausgebessert werden. Vor der Applikation von MINTEC-1K muss die Oberfläche mit Wasser gesättigt werden.

2.) Verarbeitung

a.) Verarbeitung mit Bürste oder Maurerbesen:

MINTEC-1K mit 17-20% Trinkwasser, also 3,75 - 5,0 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu das komplette Anmachwasser in ein sauberes Mischgebilde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mit der gewünschten Konsistenz mischen. Das Produkt ist für 45-60 min. bei 23°C verarbeitbar.

a.) Die erste Schicht mit einem Maurerquast in überkreuzenden Anstrichen auf den gut vorgeässten Untergrund streichen. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23°C nach ca. 3 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit.

b.) Wenn die Bauvorschriften oder die Ausschreibung keine 2 Schichten vorschreiben, kann MINTEC-1K auch in einer Schicht gespachtelt werden. Dazu muss die Konsistenz entsprechend standfest eingestellt werden. Zunächst eine Kratzspachtelung mit MINTEC-1K auf den gut vorgeässten Untergrund auftragen, um Unregelmässigkeiten zu füllen. Direkt danach die gewünschte Menge mit einem Zahnspachtel auftragen. 2 mm Trockenschicht können mit einem 6 mm Zahnspachtel aufgezogen werden, wenn der Spachtel ca. im 45° Winkel geführt wird. Die Oberfläche sofort abglätten und dabei darauf achten, dass alle Rillen komplett und ohne Lufteinschluss zugezogen werden.

c.) Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z.B:

- Inotec GmbH: INOMAT-M8
- HighTech GmbH: HighPump Small
- Desoi GmbH: Desoi SP-Y

Das Produkt wird wie unter a.) beschrieben angewendet. Das Produkt wird dann in den Ansaugbehälter der Maschine gefüllt und gleichmäßig verspritzt. MINTEC-1K kann in einem Arbeitsgang verspritzt werden, wenn die Ausschreibung dies zulässt. Andernfalls muss zweilagig gearbeitet werden, wobei zwischen den beiden Arbeitsgängen ca. 60 min. Wartezeit eingehalten werden sollte. Bei langen Spritzunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. MINTEC-1K ist ein schnell erhärtendes Material und kann nur schwer aus der Maschine entfernt werden, wenn es darin aushärtet.

d.) MINTEC-1K kann als Reparaturmörtel für kleine Reparaturen und speziell als Hohlkehlenmörtel verwendet werden. Zunächst eine Schlämmschicht MINTEC-1K auf der Bodenplatte und ca. 25 cm auf die Wand auftragen.

Für den Hohlkehlenmörtel das Produkt mit etwas reduzierter Wassermenge anmischen und frisch in frisch in die Schlämme spachteln

3.) Nachbehandlung

MINTEC-1K benötigt keine langwierige Nachbehandlung, weil es sehr schnell das Anmachwasser bindet. Nur bei sehr heißen oder trockenen Bedingungen muss die Oberfläche für 3-4 Stunden nass gehalten werden.

VERBRAUCH

Verarbeitung mit dem Quast, 2mm:

1. Arbeitsgang: MINTEC-1K: 1,6 kg/m²

2. Arbeitsgang: MINTEC-1K: 1,6 kg/m²

Spachtelverarbeitung, 2mm:

Kratzspachtelung MINTEC-1K: 0-0,5 kg/m²

2. Arbeitsgang MINTEC-1K: 2,7-3,2 kg/m²

Spritzverarbeitung, 2mm:

MINTEC-1K: 3,2 kg/m²

Andere Schichtstärken: 1,6 kg MINTEC-1K pro m² ergeben 1mm Trockenschicht auf glatten Untergründen. Abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds kann der Verbrauch wesentlich höher sein.

* 1,6 kg MINTEC-1K Pulver + 0,3 kg Wasser, also 1,9 kg angemischtes Material pro mm and m²

REINIGUNG

MINTEC-1K kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist werden säurebasierte Reiniger wie verdünnte Phosphorsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

TECHNISCHE DATEN

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100 : 18
Volumenverhältnis:	100 : 28
Schüttdichte:	1,6 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 - 35°C
Wasserundurchlässigkeit gem. EN 12390-8:	
- Positivabdichtung:	13 bar
- Negativabdichtung:	5 bar
Druck- / Beigezugfestigkeit:	
4 Stunden:	12 / 2 MPa
24 Stunden:	24 / 5 MPa
7 Tage :	38 / 6 MPa
28 Tage:	53 / 7 MPa
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Carbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0,4 kg/m ² x h ^{0,5}
Haftzugfestigkeit:	1,6 MPa (Betonbruch)
Behindertes Schwinden:	1,5 MPa (Betonbruch)
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

VERPACKUNG

MINTEC-1K wird in 25 kg wasserdichten Kunststoffsäcken geliefert.

LAGERUNG

MINTEC-1K kann im ungeöffneten Originalgebilde 12 Monate bei 5-35°C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

UMWELT & SICHERHEIT

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtmassnahmen zur Handhabung des Produkts. Gebinde müssen nach Gebrauch restentleert werden und können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

HINWEISE

- MINTEC-1K wird ausschliesslich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.
- MINTEC-1K niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.
- Eine Negativabdichtung kann in seltenen Fällen eine Veränderung des abzudichtenden Baumaterials zur Folge haben.

- Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäss den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen erzielte Werte können davon abweichen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Transport:	kein Gefahrgut
Ökologie:	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb ordnungsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
Entsorgung:	Mit 20 % Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der TVA und der kantonalen Vorschriften deponieren. VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
GISCODE:	ZP1

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.